



**Mitglieder –
Brief 2026-3**



Kolping

Kolpingsfamilie
Dahn

Titelbild: Dahn Bahnhof	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Terminübersicht	Seite 3
Die Kleiderstube „Anziehend“	Seiten 4 – 6
Kolping-Kleider-Börse Rodalben	Seite 7
Berichte von Veranstaltungen	Seiten 8 + 9
Gedanken zur Sommerzeit	Seite 10
Veranstaltungstipps	Seite 11
Kolping Leitbild	Seite 12

Impressum:

Kolpingsfamilie Dahn e.V.

Harald Reisel

Berwartsteinstr. 7

66994 Dahn

Tel. 06391 409545

harald-reisel@gmx.de

<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/>

[Unser Präses predigt online](#)

www.kolping.de

Terminübersicht:

DI, 11. August: Treffen Paddelweiherhütte, Hauenstein, 15 Uhr

MO, 31. August: Treffen Hilschberghaus, Rodalben, 15 Uhr

Die Spielenachmittage werden im Sommer ausgesetzt und im Herbst fortgesetzt

17. September: Der diesjährige Seniorentag von Kolping Diözesanverband Speyer findet in Dahn statt:

- 11 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius Dahn mit DP Michael Baldauf, anschließend kurze Kirchenführung.
- Nachmittagsprogramm: Handy-Schulung für Senioren, Ausstellung Pater Ingbert Naab – 140. Geburtstag – Nie wieder ist jetzt, Kurz-Vortrag über Pater Ingbert Naab, Führung durch Dahn, mit Besuch einer ehemaligen jüdischen Synagoge in Kooperation mit dem Förderverein Landjudentum, kurze Info zum Thema Nachhaltigkeit / Kleiderstube, Friedensgebet.

Tagesfahrt nach Speyer am 26. September:

- Abfahrt 9 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr
- Stadtführung mit jüdisch-historischem Schwerpunkt
- In Kooperation mit dem Förderverein Landjudentum im Wasgau
- Kosten für Fahrt und Programm – 35 Euro

Info + Anmeldung zum Seniorentag und Tagesfahrt bei:

Harald Reisel, Tel. 06391 409545, harald-reisel@gmx.de

Die Kleiderstube „Anziehend“

Örtlichkeit:

Schulstraße 4

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag (außer Feiertag) von 14 – 18 Uhr

Kleider-Spenden-Aannahme zu den Öffnungszeiten

Was wird an Kleider-Spenden angenommen?

Wir nehmen nur Oberbekleidung an, die noch modisch, sauber, gut erhalten und tragbar ist.

Bettwäsche, Kinderschuhe bis Größe 35, Mützen, Schals, Handschuhe. Für Babys, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, große Größen.

Schuhe für Erwachsene können nicht angenommen werden. Bitte keine kompletten Schrankauflösungen, sondern nur Kleider, die wir anbieten. Bitte nur gewaschene Kleidung.

Die Kleiderstube wird ehrenamtlich betrieben, von...



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
DAHN



Kolping

Kolpingsfamilie
Dahn

Die Kleiderstube „Anziehend“

Menschen aus der Region spenden nicht mehr benötigte, aber noch gut erhaltene Kleidung. Diese Kleider werden gegen eine Spende weitergegeben. Die Erlöse daraus spenden wir an soziale Einrichtungen und Projekte in der Region.

Wir möchten im Sinne der Nachhaltigkeit mit unserem ehrenamtlichen Betreiben einer Kleiderstube erreichen, dass gut erhaltene Kleidung nicht weggeworfen, sondern von anderen Menschen nochmal aufgetragen wird. Gebrauchte Kleidung weiterzutragen, ist ressourcenschonend und längst im Trend.

Bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen. Unsere Kleiderstube steht allen offen – ganz ohne Vorbehalte und generationsübergreifend: Bei uns finden Kinder, Jugendliche, Teens, junge Erwachsene, Damen, Herren und Familien (Kleidung auch für Babys) viele modische Kleidungsstücke.

Kein Kleidungsstück ist wie das andere, unser Sortiment besteht aus einmaligen und verschiedenen Unikaten. Der Mix verschiedener Styles ermöglicht unseren Kunden, sich ihr persönliches Outfit vor Ort zusammenzustellen. Neuerdings bieten wir auch einen geringen Anteil von komplett neuen Kleidern an.

Kommen Sie zu uns; statt im Internet zu bestellen und finden auch Sie Ihr Lieblingsstück! Sie sind uns herzlich willkommen...

*Gebrauchte Kleidung neu auftragen...
Sozial, nachhaltig, schick...*

Wir werden unterstützt von:

- Verbandsgemeinde Dahner Felsenland
- Patty Mode, Pirmasenser Str. 3, Dahn
- Kolping Diözesanverband Speyer



Rückblick:

11. Juni – alte Kleiderstube wurde geschlossen.

02. Juli – neue Kleiderstube wurde mit neuem Konzept geöffnet.

Am 12. Juli ging ein wesentlicher Abschnitt unserer Kleiderstube zu Ende. Die Räumlichkeiten in der Pirmasenser Straße 20 wurden geräumt und gesäubert. So endete es dort, wie es begann: Mit Aufräumen und Säubern. Was im Jahr 2016 als Flüchtlingshilfe begann, ist inzwischen, besonders auch in den neuen Räumen, ein Projekt der Nachhaltigkeit geworden. Als in den Jahren 2015 und 2016 viele Flüchtlinge in Dahn ankamen, entstand die Idee einer Kleiderstube. Mit Unterstützung der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland wurde diese dann eingerichtet. Bereits im Jahr 2016 wurde eine passende Räumlichkeit in der Pirmasenser Straße 20 gefunden. Da noch behördliche Auflagen zu erfüllen waren, begannen wir zunächst mit einem Notbetrieb an der Haustür. Am 7. Januar 2017 war dann alles geregelt und die Kleiderstube öffnete zum ersten Mal. Die Einweihung fand am 26. Januar 2017 statt. Die gespendeten Kleider aus der Region wurden gegen eine Spende von einem Euro weitergegeben. Diese Erlöse daraus, immerhin knapp 44.000 Euro, wurden an soziale Projekte und Einrichtungen in der Region gespendet (ca. an über 50 unterschiedliche Gruppierungen). Dass alles nur mit einem engagierten Team an Helferinnen möglich, an Euch herzlichen Dank für das gute Wirken: Woche für Woche werden

Kleider angenommen, sortiert und weitergegeben. Für uns ist es immer noch unglaublich, dass aus Kleider-Spenden so viel Gutes bewirkt werden kann. Herzlich danken möchten wir auch der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland für die tolle Unterstützung. Ebenso herzlichen Dank an die Vermieter Familie Zwick aus Niederschlettenbach. Während andere Vermieter uns mit unserem Anliegen nicht wollten, haben sie uns herzlich aufgenommen. Die Kleiderstube "Anziehend" ist also eine absolute Erfolgsstory, die nun in neuen Räumen mit einem neuen Konzept fortgeführt wird. Bei unserem sozialen Wirken hat uns als Kolpingsfamilie die Kleiderstube, ein Ort mit regelmäßigen Öffnungszeiten und Ansprechpartnern, ebenso nach vorne gebracht. Das blieb nicht unbeobachtet. Und so übernahmen wir im Oktober 2024 die Trägerschaft für eine zweite Kleiderstube – die Kolping-Kleider-Börse in Rodalben. Diese Kleiderstube wird von sechs engagierten Frauen und Kolpingmitgliedern gemanagt. Auch an Euch herzlichen Dank. Ihr setzt die Intentionen von Addolph Kolping dort in die Tat um.

[Bericht in der Rheinpfalz zur Eröffnung der neuen Kleiderstube](#)

Chronologie der Kleiderstube:

<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/19/anziehend.html>



Die Damen der Kolping-Kleider-Börse Rodalben in der Kleiderstube bei der Aktion „Kleider teilen.“

Fahrt der Kolpingsfamilie zum Bundesgerichtshof in Karlsruhe:

25 interessierte Teilnehmer zu dieser Fahrt trafen sich am 07.07.2026 vor der Verbandsgemeinde Dahn. In Fahrgemeinschaften ging es direkt zum BGH nach Karlsruhe. Dort angekommen, gab es eine sehr informative Führung durch Fr. Neuhaus vom BGH über das Gelände. Tolle Gebäude und Räumlichkeiten waren zu sehen, ebenso sehr interessante Informationen über die Geschichte, Arbeitsweise und Wirken im BGH. Auch ein sehr informativer Besuch im dortigen Rechtskunde-Museum stand auf dem Programm. Anschließend war noch ein leckeres Mittagessen in einem gemütlichen Lokal in der Fußgängerzone organisiert. Einen großen Dank an Ursula Anstett und Erwin Hoffmann für die Organisation. Resümee: Die Teilnehmer waren sehr beeindruckt und zufrieden.



Boten des Friedens

Die Pfarrei Heiliger Petrus und die Kirchengemeinde St. Laurentius Niederschlettenbach organisierten am 25. Juli die traditionelle St. Anna-Wallfahrt. Robert Naab vertrat unsere Kolpingsfamilie dort mit dem Kolpingbanner. Den Festgottesdienst in der St. Laurentius-Kirche Niederschlettenbach zelebrierten die Pfarrer Raimund Röther aus Maxdorf, Thomas Becker, Pfarreileiter aus Dahn, Kooperator Joachim Voss und Christian Eiswirth aus Göcklingen. Pilger aus dem ganzen Felsenland und der Vorderpfalz nahmen daran teil. Das Anliegen der Menschen um Frieden sei heute aktueller denn je, so Festprediger Röther. Die Welt habe das Gleichgewicht verloren. Frieden beginne beim Einzelnen im Herzen. Unfriede läge bei

der Abwendung von Gott. „Christus hat uns aufgerufen, das Schwert zurück in die Scheide zu stecken. Versöhnung mit Gott ist der Beginn des Friedens. Gottlosigkeit führt zum Chaos in der Welt.“ Die heilige Anna und unsere Großmütter seien die Boten des Friedens. Die Liebe müsse wieder den Ton angeben, sie sei der Weg zum Frieden, so Röther. Nach dem Gottesdienst zogen die Wallfahrer zusammen mit einer Abordnung der Kolpingfamilie durch die Dorfstraßen hinaus zur historischen Annakapelle, wo eine Andacht gehalten wurde.

Herzlichen Dank an unser Mitglied Albert Nagel für die Infos, die Texte und die Bilder.



Gedanken zur Sommerzeit:

Das Lied "Geh unter der Gnade" von Manfred Siebald ist ein Segenlied für die Ferienzeit. Für alle die jetzt aufbrechen, zur Ruhe kommen, tief durchatmen. Ob mit oder ohne Urlaub. Gott segne unsere Wege in diesem Sommer.

Geh unter der Gnade. Geh mit Gottes Segen. Geh in seinem Frieden.
Was auch immer du tust. Geh unter der Gnade. Hör auf Gottes Worte
Bleib in seiner Nähe. Ob du wachst oder ruhst.

Alte Stunden, alte Tage. Lässt du zögernd nur zurück. Wohlvertraut wie alte Kleider.
Sind sie dir durch Leid und Glück.

Neue Stunden, neue Tage. Zögernd nur steigst du hinein. Wird die neue Zeit dir passen.
Ist sie dir zu groß, zu klein?

Gute Wünsche, gute Worte. Wollen dir Begleiter sein. Doch die besten Wünsche
münden. Alle in den einen ein.

Geh unter der Gnade. Geh mit Gottes Segen. Geh in seinem Frieden.
Was auch immer du tust. Geh unter der Gnade. Hör auf Gottes Worte
Bleib in seiner Nähe. Ob du wachst oder ruhst.

https://www.youtube.com/watch?v=Hqzg_D_4AQ0&list=RDHqzg_D_4AQ0&start_radio=1

Ausflug mit der Wieslauterbahn:

Seit 27. Juni fährt die Wieslauterbahn wieder. Wegen den Brückensanierungen jedoch nur bis zum Bahnhof in Dahn unter dem Jungfernsprung (Titelbild). Während seit dem Jahr der Reaktivierung (1997) der Zugverkehr schrittweise sonntags, samstags und mittwochs verkehrte, fahren derzeit und noch bis zum 16. August erstmals seit dem Jahr 1966 wieder täglich Züge. Zwischen 10 und 18 Uhr wird teilweise sogar ein Stundentakt zwischen Hinterweidenthal und Dahn gefahren. In Hinterweidenthal Ost besteht zudem Anschluss in Richtung Landau. Fahrkarten sind in den Zügen bei den Zugbegleitern erhältlich. Teilweise gibt es auch umsteigefreie Verbindungen von Dahn nach Annweiler, Landau, Neustadt und Kaiserslautern. Im August und September muss die Wieslauterbahn wegen weiterer Bauarbeiten pausieren, bevor es im Herbst mit dem täglichen Zugverkehr weitergeht, dann mit einem historischen Schienenbus. Weitere Infos: www.bahn.de

Geschichte erleben - Jüdisches Leben im Wasgau **Führungen 2026**

Im Wasgau gibt es zahlreiche Orte, die an das einst florierende jüdische Leben in unserer Region erinnern. Mit unseren Führungen begleiten Sie uns zu denkwürdigen historischen Stätten.

Auf den Spuren jüdischen Lebens durch Dahn

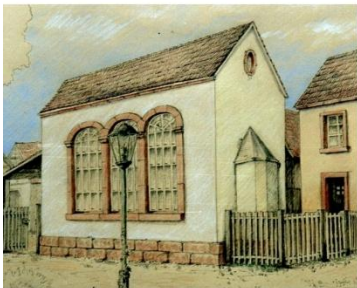


**Sonntag, 12. Juli,
Mittwoch, 12. August,
Sonntag, 13. September,
Mittwoch, 14. Oktober.**

Beginn 10:00 Uhr.

Der Rundweg ist rollstuhlgerecht. Die Führung dauert ca. 1 ½ Stunden.
Treffpunkt: Altes Rathaus, Marktstraße 7, 66994 Dahn.

Die ehemalige Synagoge



27. Januar – Internationaler Gedenktag an die Opfer
des Nationalsozialismus,
8. Mai – Tag der Befreiung,
6. September – Europäischer Tag der jüdischen Kultur,
22. Oktober – Deportation nach Gurs,
9. November – Reichspogromnacht.

Beginn 11:00 Uhr

Die Führung dauert ca. 1 Stunde.
Treffpunkt: Schäfergasse 8, 66994 Dahn.

Der jüdische Friedhof Busenberg



**Mittwoch, 8. Juli, 10:00 Uhr,
Samstag, 15. August, 14:00 Uhr,
Mittwoch, 2. September, 10:00 Uhr,
Samstag, 17. Oktober, 14:00 Uhr.**

Männer sind – nach jüdischer Tradition – gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.
Die Führung dauert ca. 1 Stunde.
Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Busenberg, Ortsausgang Busenberg -
Richtung Bad Bergzabern - 500 Meter - Parkplatz auf der Anhöhe an der B 427.

Kurzfassung

ZUSAMMEN ...

...sind wir eine generationsübergreifende Gemeinschaft.

...wenden wir uns den Menschen zu.

...leben und stärken wir Familie.

...handeln wir als gesellschaftlicher Akteur glaubhaft und solidarisch.

...ermöglichen wir ganzheitliche Bildung.

...sind wir Teil einer Weltfamilie.

...mit Adolph Kolping vertrauen wir der frohen Botschaft Jesu Christi.

Zusammen sind wir Kolping und sorgen für mehr christliches Handeln in der Welt!



**ZUSAMMEN
SIND WIR
KOLPING**